

# Amtsblatt

## der Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen

---

Jahrgang 37

Potsdam, den 15. Januar 2026

Amtsblatt Nr. 1

---

### Inhalt

- Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung ..... 2
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 167 „Schulstandort Ketziner Straße“ (OT Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam ..... 6
- Amtliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Landeshauptstadt Potsdam sowie zur Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023 ..... 9
- Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer der Landeshauptstadt Potsdam ..... 9
- Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam ..... 10
- Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen ..... 10
- Erste Satzung zur Änderung der Umfragesatzung der Landeshauptstadt Potsdam ..... 10

### Impressum



Landeshauptstadt  
Potsdam



**Herausgeber:** Landeshauptstadt Potsdam, Die Oberbürgermeisterin  
Verantwortlich: Fachbereich Kommunikation und Partizipation, Heike Bojunga

**Redaktion:** Dieter Horn  
Edisonallee 5-9, 14473 Potsdam,  
Tel.: +49 331 289-1803

**Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:**  
Internetbezug über [www.potsdam.de/Amtsblatt](http://www.potsdam.de/Amtsblatt) (Anmeldung Newsletter)  
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:

Bürgerservicecenter Yorckstr. 22  
Verwaltungsbau Edisonallee 5-9

Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47 im Bildungsforum Potsdam  
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135

Bürgerhaus am Schlaatz, Schiffhof 28  
Begegnungszentrum STERN'Zeichen, Galileistr. 37-39  
Allgemeiner Studiendenausschuss der Universität Potsdam,  
Am Neuen Palais, Haus 6

Satzkomb., Dorfstraße 2, 14476 Potsdam  
Fahrland, Von-Stechow-Straße 10, 14476 Potsdam  
Eiche, Roßkastanienstraße 5, 14469 Potsdam  
Roggenbuck, Ortsvorsteher, Eschenweg 28, 14476 Potsdam

**Satz & Druck:** Gieselmann Medienhaus GmbH, 14558 Nuthetal

## Amtliche Bekanntmachung

# 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.01.2026, 15:00 Uhr  
Ort, Raum: Hvelsaal, IHK Potsdam, Breite Str. 2 A-C, 14467 Potsdam

### Öffentlicher Teil

#### 1 Eröffnung der Sitzung

#### 2 Fragestunde

- 2.1 Situation für Auszubildende der Landeshauptstadt Potsdam vor dem Hintergrund des Einstellungsstopps  
**25/SVV/1211** Stadtverordnete Leonhardt, Fraktion SPD

- 2.2 Earth Hour 2026

**25/SVV/1222** Stadtverordneter Walter, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt

- 2.3 Verkehrslenkung am Leipziger Dreieck

**25/SVV/1230** Stadtverordneter Viehrig, Fraktion CDU

- 2.4 Zeitplan und begleitende Maßnahmen zur Einführung der Verpackungssteuer

**26/SVV/0018** Stadtverordnete Erbeldinger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt

#### 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 3.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.12.2025

#### 4 Bericht der Oberbürgermeisterin

#### 5 Große Anfrage

- 5.1 Entwicklung der Trinkwasser- und Abwasserpreise für die Potsdamerinnen seit 1990, und Anteile der Leistungserbringer der Wasserbetrieb Potsdam WBP und der Energie und Wasser GmbH EWP sowie der Landeshauptstadt Potsdam?  
**25/SVV/1151** Fraktion BVB / Freie Wähler

#### 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

- 6.1 Flächennutzungsplan-Änderung "Nördlich In der Feldmark" (20/17), Abwägung und Feststellungsbeschluss  
**25/SVV/1048** Die Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung

- 6.2 Bebauungsplan Nr. 172 "Uferbereich Berlinstraße / Jungfernsee" Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
**25/SVV/1072** Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung

- 6.3 Bebauungsplan Nr. 188 „Universitätscampus Brauhausberg“, Aufstellungsbeschluss sowie Flächennut-

zungplan-Änderung „Universitätscampus Brauhausberg“ (38/25)

**25/SVV/1077** Die Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung

9. Änderung der Hauptsatzung

**25/SVV/1085** Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung

#### 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte

Erweiterung von Kinderbibliothek und Volkshochschule absichern

**24/SVV/0647** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion CDU

Erweiterung von Kinderbibliothek und Volkshochschule absichern

**24/SVV/0647-01** Fraktion AfD

Erweiterung von Kinderbibliothek und Volkshochschule absichern

**24/SVV/0647-02** Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - Die PARTEI und CDU

Erweiterung von Kinderbibliothek und Volkshochschule absichern

**24/SVV/0647-03** Fraktion AfD

Erweiterung von Kinderbibliothek und Volkshochschule absichern

**24/SVV/0647-04** Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt

Mieter:innen in der Sellostr. 20 vor Verdrängung schützen

**24/SVV/1279** Fraktion Die Linke

Mieter:innen in der Sellostr. 20 vor Verdrängung schützen

**24/SVV/1279-001** Stadtverordnete Günther, Fraktion Die Linke

Sellostr.21: Gemeinwohlorientierten Wohnraumschaffen

**24/SVV/1280** Fraktion Die Linke

Wassergebührenkorrekturen für alle Potsdamer

**25/SVV/0520** Fraktion BVB / Freie Wähler

Anzahl der Eigentumswohnungen erfassen

**25/SVV/0607** Fraktion Die Linke

100% des Wind- und Solareuros direkt an die betroffenen Ortsteile

**25/SVV/0714** Ortsbeirat Groß Glienicker

Folgen der Urteilsbegründungen der jüngsten Wasserurteile des OVG

**25/SVV/0840** Fraktion BVB / Freie Wähler

7.8	Abbau von bürokratischen Hürden für die Durchführung von Flohmärkten <b>25/SVV/0902</b> Fraktion Die Linke	9.2	Wohnungsbau günstiger machen: Neubaustandard EH55 statt EH40 umsetzen <b>25/SVV/1217</b> Fraktion AfD
7.9	Verkehrsberuhigung am Bahnhof Medienstadt <b>25/SVV/0928</b> Fraktion DIE aNDERE	9.3	Bestellung einer stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten <b>25/SVV/1216</b> Fraktion DIE aNDERE
7.10	Kommunikationskonzept „Abpfosten“ <b>25/SVV/0965</b> Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt	9.4	Kommunale Ausbildungsinitiative jetzt <b>26/SVV/0025</b> Fraktion Die Linke
7.11	Durchfahrtsverbot bei Stau auf der A10 - Potsdam schützen vor Ausweichverkehr von der Autobahn <b>25/SVV/0987</b> Fraktion CDU	9.5	Unterstützung der Stadt für die Lösung der Krise des VGS Potsdam <b>26/SVV/0001</b> Fraktion BfW, Fraktion DIE aNDERE
7.12	Bouldern an Brückenwänden und kommunalen Gebäuden <b>25/SVV/1068</b> Fraktion DIE aNDERE	9.6	KI-Ertrinkenden-Erkennungssysteme in den Potsdamer Schwimmbädern <b>26/SVV/0011</b> Fraktion BVB / Freie Wähler
7.13	Pilotprojekt Schulstraße an der Internationalen Schule <b>25/SVV/1080</b> Fraktion DIE aNDERE	9.7	Informationskampagne über Feuerwerkskörper <b>26/SVV/0020</b> Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt
7.14	Barrierefreie Erschließung des Bahnhofs Marquardt <b>25/SVV/1091</b> Fraktion DIE aNDERE	9.8	Evaluierung der Beschlussumsetzung städtischer Beteiligungen <b>26/SVV/0027</b> Fraktion CDU
7.14.1	Barrierefreie Erschließung des Bahnhofs Marquardt <b>25/SVV/1091-001</b> Fraktion DIE aNDERE	9.9	Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung und gegen Antisemitismus bei öffentlicher Förderung <b>26/SVV/0015</b> Fraktion AfD
7.14.2	Barrierefreie Erschließung des Bahnhofs Marquardt <b>25/SVV/1091-002</b> Fraktion CDU		
7.15	Weiterbetrieb der Biosphäre unter den Aspekt der Wirtschaftlichkeit zu stellen <b>25/SVV/1092</b> Fraktion der Freien Demokraten	9.10	Registrierungspflicht für Ferienwohnungen <b>26/SVV/0026</b> Fraktion Die Linke
7.16	Prioritäten für Gehwegsanierung <b>25/SVV/1099</b> Fraktion BfW	9.11	Keine Verlängerung der finanziellen Beteiligung der Stadt Potsdam an der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH <b>26/SVV/0009</b> Fraktion BfW
7.17	Instandsetzung des leerstehenden Wohnhauses Charlottenstraße 12 <b>25/SVV/1100</b> Fraktion Die Linke	9.12	Beschluss über das Einsetzen eines zeitweiligen Ausschusses der Stadtverordnetenversammlung SW und eine Resolution an den Brandenburgischen Landtag um Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zum Thema Wasser- und Abwassergebühren in der LH Potsdam <b>26/SVV/0012</b> Fraktion BVB / Freie Wähler
7.18	Weitere Fahrradstände Brandenburger Straße prüfen <b>25/SVV/1110</b> Fraktion BfW		
7.19	Stärkung und Ausbau der Stadtteil- & Schulsozialarbeit <b>25/SVV/1113</b> Fraktion SPD	9.13	Fahrradstraße Eichenallee <b>26/SVV/0021</b> Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt
7.19.1	Stärkung und Ausbau der Stadtteil- & Schulsozialarbeit <b>25/SVV/1113-001</b> Fraktion DIE aNDERE		
7.20	Schließzeiten am Bahnübergang Medienstadt <b>25/SVV/1118</b> Fraktion BfW	9.14	Busspur Potsdamer Straße-Umsetzung des Haushaltbeschlusses DS 25/SVV/0078-58 <b>26/SVV/0028</b> Fraktion CDU
7.21	Verkehrssicherheit auf der Straße "An der alten Zauche" <b>25/SVV/1117</b> Fraktion CDU	9.15	Geschäftsführungen der Energie & Wasser GmbH (EWP) und Stadtwerke GmbH (SWP) vorsorglich noch nicht entlasten und Boni prüfen <b>25/SVV/1145</b> Fraktion BVB / Freie Wähler
<b>8</b>	<b>Dringlichkeitsanträge</b>		
<b>9</b>	<b>Anträge / Vorlagen</b>		
9.1	Verfügbarkeitsmonitor für den Zivil- und Katastrophenschutz der Landeshauptstadt Potsdam <b>26/SVV/0022</b> Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt	9.16	Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaesaal Potsdam gGmbH <b>25/SVV/1198</b> Oberbürgermeisterin
		9.17	Golm Innovationszentrum GmbH / Neufassung des Gesellschaftsvertrages <b>25/SVV/1199</b> Oberbürgermeisterin

9.18	Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH / Neufassung des Gesellschaftsvertrages <b>25/SVV/1200</b> Oberbürgermeisterin	<b>10</b>	<b>Haushaltssatzung 2026</b>
9.19	Weiterentwicklung des Freizeit- und Naherholungsangebotes im Ortsteil Golm durch Umsetzung des Vorhabens "Freizeit- und Erholungsdorf Golm", Flurstücke 49, 169, 198 und 199 der Flur 3 in der Gemarkung Golm <b>25/SVV/1220</b> Ortsbeirat Golm	10.1	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 und freiwilliges Haushaltskonsolidierungsprogramm 2026 bis 2029
9.20	Erhöhung der Musikschulgebühren und Änderung der Gebührensatzung der Musikschule <b>25/SVV/1223</b> Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport	10.2	Wirtschaftsplan 2026 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam
9.21	Neuaufstellung der Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum – Zweckentfremdungsverbotsatzung Potsdam (ZwEVSP) <b>25/SVV/1225</b> Oberbürgermeisterin, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration	11.1	Neubesetzung des Aufsichtsrats der ProPotsdam GmbH <b>25/SVV/1152</b> Büro der Stadtverordnetenversammlung für die Fraktionen
9.22	Aufstellung Soziale Erhaltungssatzung „Babelsberg Nord“ <b>25/SVV/1226</b> Oberbürgermeisterin, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration	11.2	Ab- und Einberufung Sachkundiger Einwohner*innen <b>26/SVV/0008</b> Fraktion Die Linke
9.23	Aufstellung Soziale Erhaltungssatzung „Barocke Stadt erweiterung“ <b>25/SVV/1227</b> Oberbürgermeisterin, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration	11.3	Ab- und Einberufung Sachkundiger Einwohner*innen <b>26/SVV/0019</b> Fraktion Die Linke
9.24	Vereinbarung von Prioritäten für den Fachbereich Stadtplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2026 <b>25/SVV/1228</b> Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung, Stadtraum-Mitte	11.4	Ab- und Einberufung Sachkundiger Einwohner*innen <b>26/SVV/0024</b> Fraktion Die Linke
9.25	Keine Auszahlung für die Förderung des "SEXWAYS '23" <b>26/SVV/0016</b> Fraktion AfD	11.5	Ab- und Neuberufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung <b>26/SVV/0029</b> Fraktion CDU
9.26	Kürzung der Auszahlungen für die Förderung des "freiLand" <b>26/SVV/0017</b> Fraktion AfD	<b>12</b>	<b>Mitteilungsvorlagen</b>
9.27	Präfaufrag zur Umnutzung der geschlossenen Kita "Wilde Früchtchen" für studentisches Wohnen <b>26/SVV/0030</b> Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Volt	12.1	Berichterstattung zum Teilprojekt Archiv- und Depotflächen im Projekt Campus LHP <b>25/SVV/1231</b> Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung
9.28	Bebauungsplan Nr. 27 "Türkstraße", 3. Änderung, Teilbereich zwischen Berliner Straße und Feuerwache, Aufstellungsbeschluss <b>26/SVV/0032</b> Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung, Stadtraum-Mitte	12.2	Tragfähige IT-Konzepte entwickeln und umsetzen <b>26/SVV/0034</b> Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung
9.29	Satzung der Landeshauptstadt Potsdam „Klinikum - Berliner Straße - Holzmarktstraße“ über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuches <b>26/SVV/0043</b> Oberbürgermeisterin, Fachbereich Stadtplanung, Stadtraum-Mitte	12.3	Umsetzung des Beschlusses 23/SVV/0478 – Evaluation der gesamtstädtischen Ziele und strategischen Steuerung sowie Vorbereitung eines neuen strategischen Systems ab 01.01.2027 bezüglich DS-Nr.: 23/SVV/0478 <b>25/SVV/1232</b> Oberbürgermeisterin
9.30	Nutzung der Dienstfahrzeuge der Landeshauptstadt Potsdam durch die Oberbürgermeisterin <b>26/SVV/0033</b> Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung	12.4	Vergabebericht 2024 <b>26/SVV/0036</b> Oberbürgermeisterin, Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung
9.31	Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ - Projektaufruf 2025 / 2026	<b>13</b>	<b>Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an die Oberbürgermeisterin</b>
		13.1	Vorlage eines Konzeptentwurfes bezüglich "Aufwertung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser" gemäß Beschluss: 24/SVV/0351
		13.1.1	Zwischeninformation 2025 zum Konzept zur Aufwertung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser bezüglich DS Nr.: 24/SVV/0351 <b>25/SVV/1229</b> Oberbürgermeisterin, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
		13.2	Vorlage eines Konzeptentwurfs bezüglich "Weiterentwicklung Baulandmodell" gemäß Beschluss: 24/SVV/0537

- 13.2.1 Konzeption zur Fortschreibung des Potsdamer Bau-landmodells (2026)  
**26/SVV/0035** Die Oberbürgermeisterin, Fachbe-reich Stadtplanung
- 13.3 Ergebnis bezüglich "Verkehrsneuplanung im mittleren Abschnitt der Rudolf-Breitscheid-Straße gemäß Be-schluss: 24/SVV/0892
- 13.4 Sachstandsmitteilung bezüglich "Erweiterung der regelmäßigen Berichterstattung über Vergaben der Landeshauptstadt Potsdam" gemäß Beschluss 24/ SVV/1040
- 13.5 Prüfergebnis bezüglich Sauberkeit in Potsdam weiter verbessern - zusätzliche Schritte prüfen gemäß Be-schluss 24/SVV/1250
- 13.6 Sachstandsmitteilung bezüglich "Online-Anträge auf Einbürgerung" gemäß Beschluss 25/SVV/0423
- 13.7 Prüfergebnis bezüglich "Potsdamer mitnehmen - Auf-stellung eines Parkscheinautomaten überprüfen" ge-mäß Beschluss 25/SVV/0722
- 13.8 Ergebnis bezüglich "Sonntagsflohmärkte ermöglichen" gemäß Beschluss: 25/SVV/0949
- 13.9 Prüfergebnis bezüglich "Nutzung von Haushaltsmitteln des Bundes für die Sanierung kommunaler Sportstätten-Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sport-stätten"" gemäß Beschluss: 25/SVV/1109

#### **Nicht öffentlicher Teil**

#### **14 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung**

- 14.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.12.2025

#### **15 Nicht öffentliche Anträge / Vorlagen**

- 15.1 Neubesetzung Schiedsstellen Potsdam III, V und Stell-vertretung  
**25/SVV/1224** Oberbürgermeisterin, Geschäftsbe-reich Zentrale Verwaltung
- 15.2 Ausarbeitung Rückfalloptionen  
**26/SVV/0023** Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-NEN & Volt, die aNDERE, die Linke
- 15.3 Votum des Ehrenrates

*Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Hagen Wegewitz*

## Amtliche Bekanntmachung

# Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 167 „Schulstandort Ketziner Straße“ (OT Fahrland) der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 26.01.2022 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 167 „Schulstandort Ketziner Straße“ (OT Fahrland) gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst das Gebiet in den folgenden Grenzen:

im Norden: Landwirtschaftsfläche bzw. der westliche Teil der nördlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks 100 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland

im Osten: die westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 182 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland und deren gedachte Verlängerung nach Nordwesten bis zur nördlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks 100 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland sowie ein Teil der westlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks 110 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland

im Süden: die nördliche und die westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 237 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland, die westlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 235 und 236 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland, westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 211 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland

im Westen: Ketziner Straße bzw. die südwestlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 100, 239 und tlw. 240 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst folgende Flurstücke der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland:

Flurstücke 100 (tlw.), 239 und 240 der Flur 2 in der Gemarkung Fahrland.

Der Geltungsbereich umfasst ca. 3 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

### Planungsanlass und Erforderlichkeit der Planung

Anlass für die Planung ist die Sicherstellung einer angemessenen Ausstattung des Ortsteils mit Grundschulplätzen. Aus diesem Grund ist eine Erweiterung der Kapazitäten der Regenbogenschule beabsichtigt. Benötigt werden hierfür die baulichen Erweiterungen für mindestens einen weiteren Klassenzug bzw. ein weiteres Schulgebäude, ein Hortgebäude, eine Sporthalle sowie die erforderlichen zusätzlichen Außenanlagen.

Zur städtebaulichen Ordnung und zur Sicherung der Flächen ist die Aufstellung des Bebauungsplans erforderlich.

Der Bebauungsplan Nr. 167 "Schulstandort Ketziner Straße" (OT Fahrland), entspricht in seinen Zielen und Zwecken dem Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam.

### Planungsziele

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die beabsichtigte Erweiterung der Regenbogenschule um ein weiteres Schulgebäude, eine Turnhalle, einen Hort und um die erforderlichen, ergänzenden Außenanlagen.

Zur Entwicklung der Erweiterung des Schulstandorts wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, welche die Unterbringung der zusätzlichen Nutzungen im Plangebiet geprüft und bestätigt hat.

Für die Belange des Umweltschutzes ist entsprechend der gesetzlichen Vorgaben für die Aufstellung des Bebauungsplans eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umfang der Umweltprüfung wird sich nach bisherigem Kenntnisstand schwerpunktmaßig auf die Schutzgüter Fläche/Boden, Klima/Luft, Orts- und Landschaftsbild und auf Tiere und Pflanzen erstrecken.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens sollen außerdem die planerischen Grundlagen für die Entwicklung von Teilstücken im Landschaftsschutzgebiet geschaffen werden.

Der wirksame Flächennutzungsplan steht mit seiner Darstellung als Wohnbaufläche und als Landwirtschaftsfläche den Planungszielen des Bebauungsplans nicht entgegen.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten.

Während der frühzeitigen Beteiligung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt

**vom 19.01.2026 bis einschließlich 20.02.2026**

Die Unterlagen, die Gegenstand der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind, können während des oben genannten Zeitraums im Internet unter

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plaene/landeshauptstadt-potsdam>

sowie unter

<https://mitgestalten.potsdam.de/de/stadtplanung>

eingesehen werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur Erörterung der Planung.

**Informationen:** Herr Preusche

Tel.: 0331/289-2535

Bereich Stadtraum Nord, Tel.: 0331/289-2517

dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer

Vereinbarung)

(E-Mail: Stadtraum-Nord@rathaus.potsdam.de)

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden alle Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt und können eingesehen werden bei der:

Landeshauptstadt Potsdam  
Fachbereich Stadtplanung  
Bereich Stadtraum Nord  
Hegelallee 6-10, Haus 1, 8. Etage, hinterer Flur  
14467 Potsdam

während folgender Dienstzeiten:

montags bis donnerstags 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
freitags 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (im Internet über das Planungsportal des Landes Brandenburg (<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plaene/landeshauptstadt-potsdam>) oder per Mail an [Stadtraum-Nord@rathaus.potsdam.de](mailto:Stadtraum-Nord@rathaus.potsdam.de)). Bei Bedarf können sie aber auch postalisch (Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Stadtplanung, Stadtraum Nord, Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam) oder per Fax (0331/289-843890) abgegeben werden.

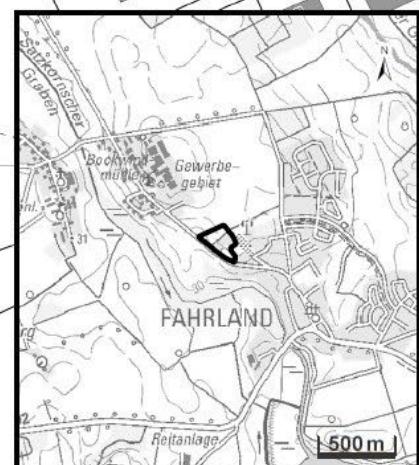
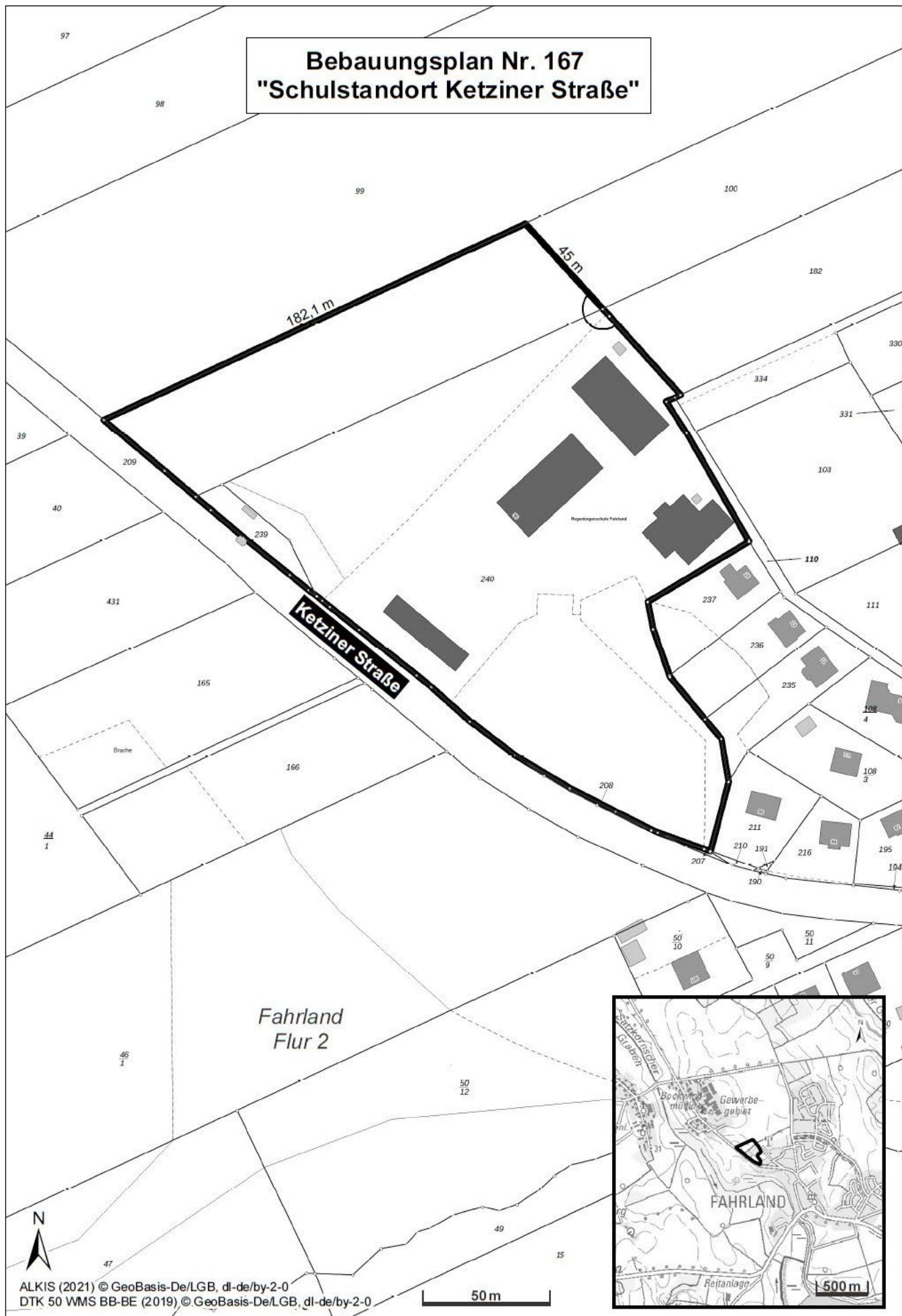
Die den Festsetzungen zugrundeliegenden DIN-Vorschriften können an oben genannter Stelle während der Dienststunden eingesehen werden.

**Hinweise zum Datenschutz:** Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes. Die Daten werden benötigt, um den Umfang Ihrer Betroffenheit oder Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Die Daten werden darüber hinaus verwendet, um Sie über das Ergebnis der Prüfung und dessen Berücksichtigung zu informieren. Es besteht die Möglichkeit, eine Stellungnahme ohne die Angaben personenbezogener Daten abzugeben. In diesem Fall kann jedoch keine Mitteilung an Sie erfolgen. Alle vollständigen Informationen über die Datenverarbeitung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß Artikel 13 und 14 der DSGVO finden Sie unter <https://mitgestalten.potsdam.de/de/stadtplanung>.

Potsdam, den 22. Dezember 2025

Noosha Aubel  
Oberbürgermeisterin

Bebauungsplan Nr. 167  
"Schulstandort Ketziner Straße"



## Amtliche Bekanntmachung

# Amtliche Bekanntmachung des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Landeshauptstadt Potsdam sowie zur Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023

Hiermit wird gemäß § 82 Absatz 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg a.F. (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6), und § 23 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 2. April 2025, öffentlich bekannt gemacht, dass die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam in ihrer öffentlichen Sitzung am 3. Dezember 2025 den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2023 sowie die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt beschlossen hat:

Vorlage: 25/SW/0958

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten, vom Rechnungsprüfungsamt geprüften und vom Oberbürgermeister am 15.10.2025 festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1). Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtfehlbetrag in Höhe von -6.689.108,45 EUR aus. Der Gesamtfehlbetrag ergibt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von -13.514.209,78 EUR, dem Finanzergebnis in Höhe von 6.368.672,10 EUR und dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 456.429,23 EUR.
2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabewiesbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltjahrs 2023 (Anlage 2). Die Unabewiesbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.

3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes (nicht öffentlich) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zur Kenntnis.
4. Dem Oberbürgermeister wird gemäß der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 80 Absatz 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) (§ 82 Abs. 4 BbgKVerf alte Fassung) Entlastung für das Haushaltsjahr 2023 erteilt.

Diese Anlage 1 umfasst den Jahresabschluss des Jahres 2023. Dieser besteht gemäß § 82 Absatz 2 Brandenburgische Kommunalverfassung a.F. aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Rechenschaftsbericht sowie den Anlagen (Anhang, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht und Beteiligungsbericht).

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der Landeshauptstadt Potsdam inklusive Anlagen ist jederzeit im Internet unter [www.potsdam.de/de/haushalt-und-finanzen](http://www.potsdam.de/de/haushalt-und-finanzen) abrufbar. Darüber hinaus kann der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 von jedermann eingesehen werden. Die Einsichtnahme erfolgt während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Rechnungsweisen und Steuern, DKB-Gebäude, Jägerallee 23, Raum 3.314, Tel.: (0331) 289 1411.

Potsdam, den 23.12.2025

Noosha Aubel  
Oberbürgermeisterin

## Amtliche Bekanntmachung

# Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer der Landeshauptstadt Potsdam

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 03.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

durch die vierte Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer der Landeshauptstadt Potsdam vom 30.04.2015 wird wie folgt geändert:

## Artikel 1

Die Höhe des Steuersatzes in § 4 wird von bisher 20 v.H. auf 25 v.H. geändert.

## Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. des auf die Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft.

Potsdam, den 23.12.2025

Noosha Aubel  
Oberbürgermeisterin

§§ 3 Abs. 1, 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) (GVBl. I/24 [Nr. 10] vom 05.03.2024, ber. durch GVBl. I [Nr. 38] vom 03.07.2024), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.2025 (GVBl. I/25, [Nr. 8])

§§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04 [Nr. 08]), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.06.2024 (GVBl. I/24 [Nr. 31])

Die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungsteuer der Landeshauptstadt Potsdam vom 12.05.2000, zuletzt geändert

## Amtliche Bekanntmachung

# Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Der Wirtschaftsplan 2025 des Kommunalen Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 07.04. 2025 sowie in der Nachtragsversion am 03.12.2025 beschlossen. Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg hat mit Schreiben vom 18.12.2025 den im Wirtschaftsplan 2025 festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 30.136.996 Euro und den im Wirtschaftsplan 2025 festgesetzten und in den Jahren 2026-2028 mit Kreditaufnahmen in Verbindung stehenden Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 33.111.107 Euro genehmigt.

In Einzelnen werden gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 Eigenbetriebsverordnung (EigV) für das Wirtschaftsjahr 2025 festgesetzt:

### 1. Es betragen

#### 1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	104.637.046 €
die Aufwendungen	102.971.991 €
der Jahresgewinn	1.665.056 €
der Jahresverlust	

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit 19.747.854 €  
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit -35.986.996 €  
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit 19.986.899 €

### 2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	30.136.996 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	33.111.107 €

Der KIS hat nach § 14 Abs. 3 EigV i. V. m. § 69 Abs. 5 BbgKVerf Einsicht in den aktuellen Wirtschaftsplan zu gewähren. Aus diesem Grunde wird der Wirtschaftsplan im Sekretariat des KIS, Potsdam, Dienststelle Jägerallee 23, in der Zeit vom 02.02. – 12.02.2026 zur Einsicht öffentlich ausgelegt und kann nach Terminabsprache (Tel. 0331 289 1450) dort eingesehen werden. Der Wirtschaftsplan ist auch unter der Internetadresse [www.kis-potsdam.de](http://www.kis-potsdam.de) veröffentlicht.

## Bekanntmachungsanordnung

Für die Ungültigkeitserklärung der Dienstausweise mit den Nummern **00061** und **00062** der Landeshauptstadt Potsdam ordne ich gemäß § 3 Abs. 3 Kommunalverfassung Brandenburg und § 23 der Hauptsatzung Landeshauptstadt Potsdam die öffentliche Bekanntmachung an.

Noosha Aubel  
Oberbürgermeisterin

## Amtliche Bekanntmachung

# Erste Satzung zur Änderung der Umfragesatzung der Landeshauptstadt Potsdam (1. Änderungssatzung der Umfragesatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 05.11.2025 folgende Satzung beschlossen:

### Rechtsgrundlagen

§ 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]), geändert durch Gesetz vom 2. April 2025 (GVBl.I/25, [Nr. 8]) und der §§ 10 Abs. 1 und 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz -BbgStatG) vom 1. April 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 10]), geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl.I/24, [Nr. 9], S.12)

Die Umfragesatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 03.04.2013, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam vom 02.05.2013 (5/2013), wird wie folgt geändert:

### Artikel 1

1. § 5 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Umfragevorhaben nach § 1 Abs. 2 werden zwischen dem Auftraggeber und der kommunalen Statistikstelle abgestimmt. Ist die Umfrage an die Potsdamer Bevölkerung bzw. an eine bestimmte Zielgruppe gerichtet und mit einer Außenwirkung für die LHP verbunden, reicht der Auftraggeber die gewünschte Zielgruppe, die Themen und Fragestellungen, die Erhebungsziele, die Erhebungsart sowie die zu erwartenden Kosten der Umfrage als Beschlussvorlage in den Hauptausschuss ein. Erst nach Zustimmung durch den Hauptausschuss erfolgt die Entwicklung des Erhebungsinstruments in Zusammenarbeit mit der kommunalen Statistikstelle.

### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam in Kraft.

Potsdam, den 30. Dezember 2025

Noosha Aubel Oberbürgermeisterin



